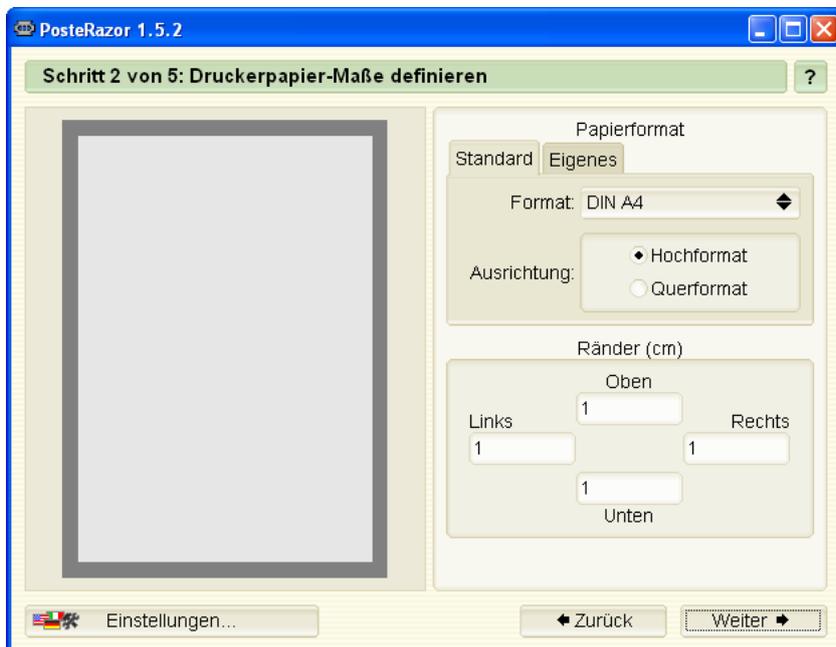
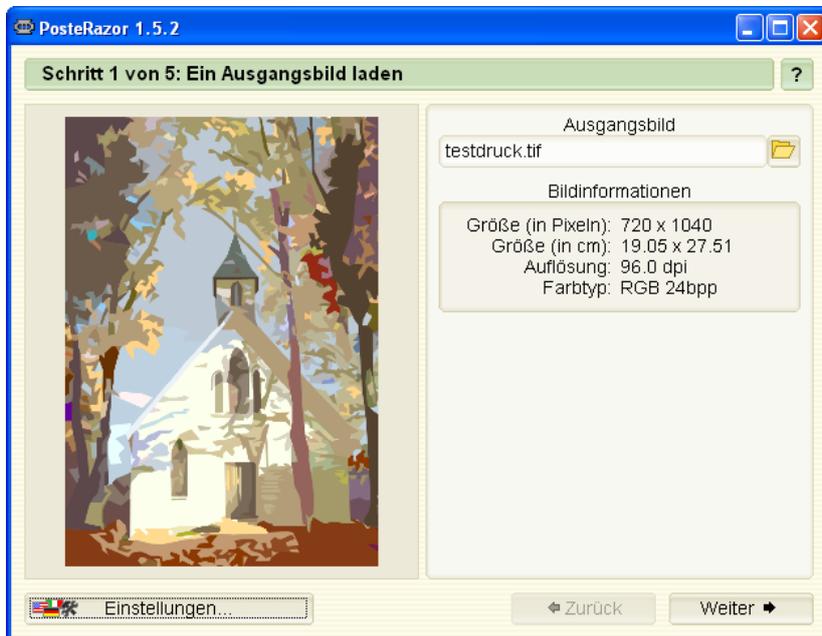
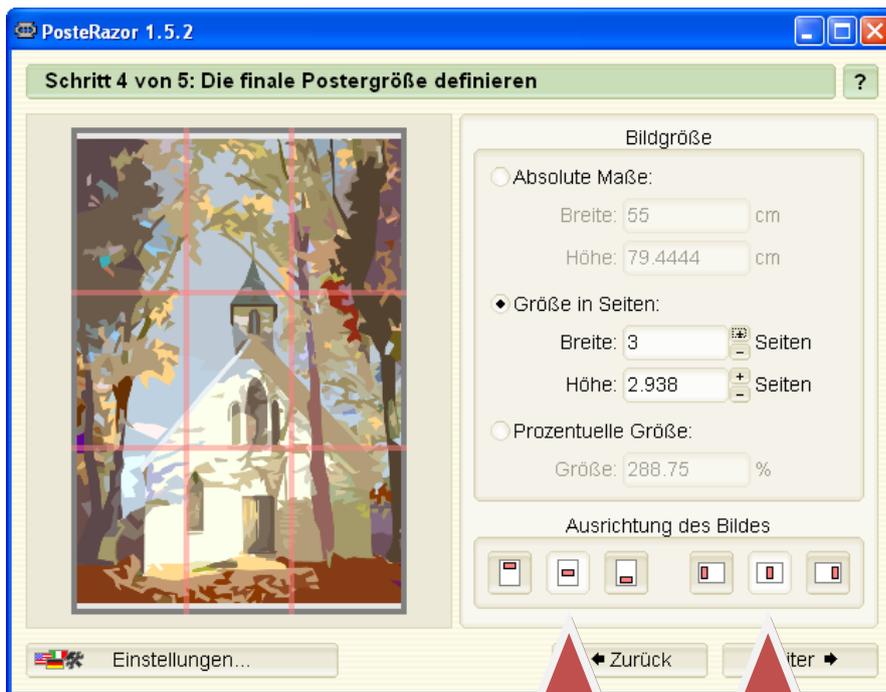
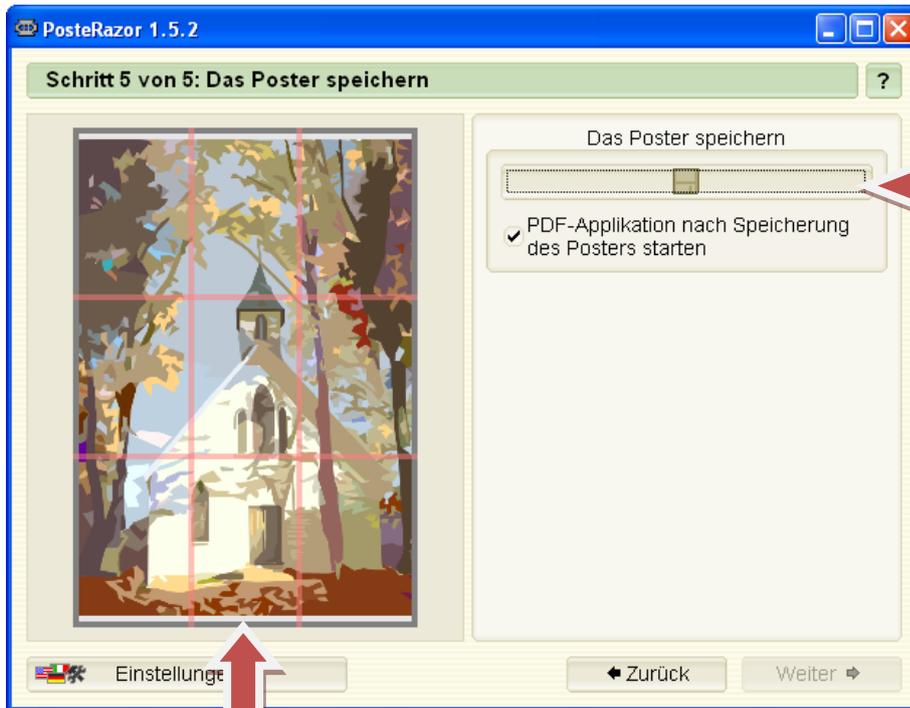


DRUCKEN MIT POSTERAZOR

Ausgangsmaterial: Einzelne PowerPoint-Folie, Din-A-3, hochkant, Standardeinstellungen, abgespeichert als Tiff-Datei.



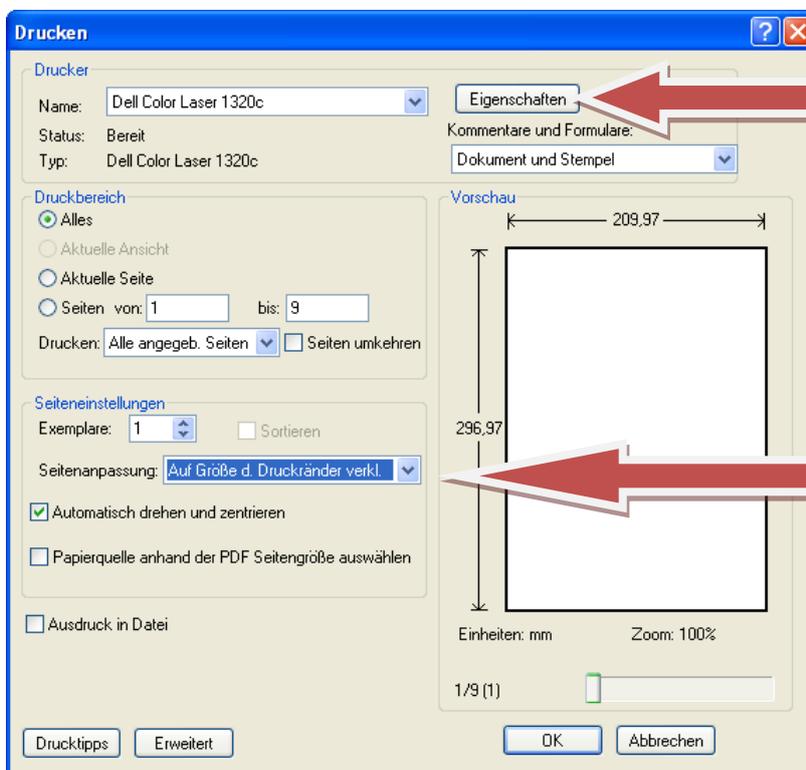




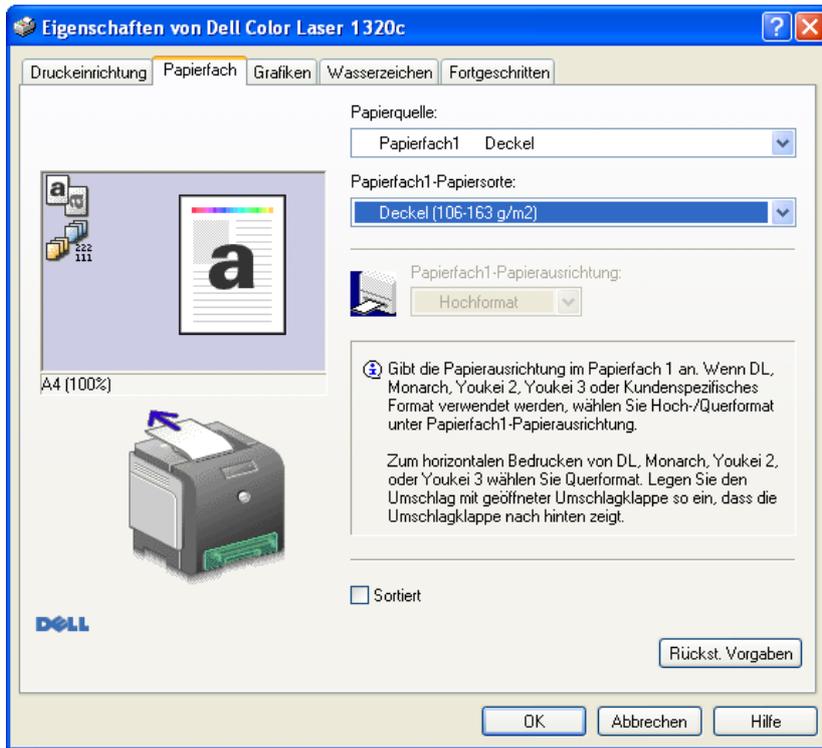
KONTROLLE!!

AUSDRUCK DER PDF-DATEI

Am **Druckertreiber** werden keine vom Standard abweichenden Einstellungen vorgenommen. Allerdings muss auf die korrekte **Papierdicke** geachtet werden, da es sonst zu Fehldrucken kommt.



siehe nä. Abb.



Ein so konfigurierter PDF-Ausdruck führt zunächst immer zu einem zusammengesetzten Poster aus 9 Einzelblättern, das an allen Seiten einen Rand von mind. 1 cm hat. Von den Einzelseiten abgeschnitten werden im Prinzip der **rechte** und der **untere** Rand. Allerdings hängt dies auch von der Position des Einzelblattes im Gesamtposter ab.

Mögliches Schneidebeispiel (mit äußerem Rand)

Seite 1: unten, rechts
 Seite 2: unten, rechts
 Seite 3: unten
 Seite 4: unten, rechts
 Seite 5: unten, rechts
 Seite 6: unten
 Seite 7: rechts
 Seite 8: rechts
 Seite 9: --

1	2	3
4	5	6
7	8	9

Will man ein Poster ganz ohne äußeren Rand, müssen entsprechend auch weitere Ränder der Einzelseiten entfernt werden.

Es mach Sinn, beim Kleben zeilenweise vorzugehen. Erst 1-3, dann 4-6, dann 7-9. Anschließend klebt man dann die drei Zeilen zusammen.

Relevant für das Zusammenfügen ist eine **sehr genaue Schneidekante**. Je mehr Einzelblätter man hat, desto schwieriger wird die korrekte Ausrichtung. Eine absolut korrekte Ausrichtung ist kaum hinzubekommen.